

(Download free pdf) Sachen machen: Was ich immer schon tun wollte

## Sachen machen: Was ich immer schon tun wollte

Von Isabel Bogdan

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #259195 in BcherVerffentlicht am: 2012-07-02Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.40 x .51b x 4.84l, Einband: Taschenbuch224 Seiten | File size: 64.Mb

**Von Isabel Bogdan : Sachen machen: Was ich immer schon tun wollte** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sachen machen: Was ich immer schon tun wollte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf der Suche nach neuen Hobbys?Von S. KnopfEs ist eine amsante Ansammlung von Kolumnen ber diverse Aktivitten der Autorin, die einem u.U. sogar helfen knnen, sich selbst einmal nach einem neuen Hobby umzuschauen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren. Sie beranalysiert nicht, sie beschreibt ihre eigenen Erfahrungen mit einem

Augenzwinkern. Man kann es von vorn bis hinten lesen oder sich die Sachen aussuchen, die interessant erscheinen, oder man beginnt einfach von hinten und arbeitet sich nach vorn durch - das spielt überhaupt keine Rolle. Am witzigsten fand ich ihre Beschreibung der Chinesischen Massage und im Hamam. Leseempfehlung! 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Macht doch einfach mal! Von Papiergeflester Isabel Bogdan macht lauter Sachen, die man schon immer mal tun wollte oder sollte, und doch nie tut. Weil man dafr doch eigentlich zu alt ist, oder nicht cool genug, oder auch zu cool. Sie lsst sich in einem Luftball auf den Fluss schicken, besichtigt einen Darm, testet eine Fett-weg-Hose und besucht ein Schlachthaus. Sie fhrt nach Wacken zum Heavy Metal-Festival und schaut bei Cats hinter die Bhne.ber all diese Sachen und noch viel mehr schreibt sie locker und amsant, bei ihren Berichten kann man sich das Grinsen oft nur knapp verkneifen. Wenn es denn ntig ist. Sieht doch etwas seltsam aus, breit grinsend im Bus zu sitzen. Obwohl, vielleicht sollte ich das einfach mal machen. Denn nach diesem Buch bekommt man definitiv Lust, auch einfach mal was zu machen. Warum tut man es nicht einfach?"Sachen machen" ist eine Mischung aus einfach nur lustigen Berichten, bei denen die Lebensfreude und der Spa schier aus den Seiten purzeln, und interessanten Geschichten mit nicht ganz unernstem Hintergrund. Aber ohne den belehrenden Zeigefinger. Die kurzen Kapitel laden ein, immer mal wieder zwischendurch gelesen zu werden. Und schwupps, hat man schon wieder eine mehr gelesen, als man eigentlich wollte. Ein Gute-Laune-Buch, das ich jedem ohne Bedenken in den Urlaubskoffer legen wrde. 17 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was wollte ich schon immer mal tun? Von BuchBesessen Mein liebstes Buch der letzten Monate: "Sachen machen - Was ich immer schon tun wollte" von Isabel Bogdan. Isabel Bogdan? Kennt ihr nicht? Seid euch da nicht so sicher. Eben diese Frau hat nmlich unter anderem Sophie-Kinsella-Romane bersetzt - und die sind ja nun einmal sehr bekannt und beliebt. Da man bersetzer von Bchern irgendwie nie wirklich beachtet (findet ihr nicht auch? Also ich wei von so gut wie keinem Buch, von wem es bersetzt wurde!), hat Isabel Bogdan auch von mir erst mit ihrem Buch "Sachen machen" meine ganze Aufmerksamkeit bekommen. Denn in "Sachen machen" hat Isabel Bogdan Sachen gemacht und niemand anders. Es geht also um sie und Dinge, die sie schon immer tun wollte, aber nie getan hat bzw. um Ideen, die man vielleicht mal bekommt, aber nie umsetzt. Weil sie komisch sind oder peinlich oder dergleichen. Das kennt so oder so hnlich sicher jeder. Mit groer Wahrscheinlichkeit kann jeder von euch den Satz "Ich wollte schon immer mal ....., aaaaber...." vervollstndigen, nicht wahr? Also ich kann da mehrere Varianten liefern. Was sind die Grnde? Keine Zeit, keine Lust? Kann mich nicht aufraffen oder mchte ich nicht alleine versuchen? Wie auch immer, es ist leicht, Dinge aufzuschieben. Und das, obwohl man sie doch eigentlich ganz gerne und sogar aus freien Stcken heraus tun will. Die Neugierde ist geweckt - und doch... Die Autorin beschreibt in "Sachen machen" die Dinge, die sie getan hat, um dieses Buch schreiben zu knnen - und das auf witzige und spritzige Art und Weise. Nicht immer gefallen ihr ihre Erlebnisse, nicht alles wird sie wiederholen. Dafr ist sie aber um viele Erkenntnisse und eben auch schne Erlebnisse reicher geworden. Ob sie zur Vegetarierin wird, nachdem sie bei einer Schweineschlachtung zugeschaut hat und ob sie sich berwindet, zur Fupflegerin zu gehen, obwohl sie Bedenken hat, dass diese ihre Fe abstoend findet? Lest selbst! Von mir gibt es eine klare Empfehlung fr das Lesen der 43 Dinge, zu denen Isabel Bogdan sich durchgerungen hat. Auch wenn ich nicht alles davon nachmachen will und werde. Dennoch: Das Buch ist nicht nur unterhaltsam, sondern gibt auch einige Anregungen, um das eigene Leben ein bisschen spannender zu gestalten. Ich bin dafr, dass jeder seinen "Mach-doch-Muskel" trainiert - warum denn auch nicht?!

Produktbeschreibung 2012 Freizeitgestaltung; Erlebnisbericht; DDC-Notation 306.4812092 [DDC22ger]; Sachgruppe(n) 300 Sozialwissenschaften, Soziologie, Anthropologie kart. 19 cm Reinbek bei Hamburg 218 S. [Taschenbcher 300 Sozialwissenschaften, Soziologie, Anthropologie ]

Kurzbeschreibung Was wollten Sie schon immer mal tun? Wer macht denn so was? Isabel Bogdan macht so was. Sie blamiert sich im Rhnrad, wohnt der Schlachtung eines Schweins bei, staunt auf einer Esoterikmesse, spielt Pingpong mit Punks, besichtigt einen Darm, schlpft in eine Fett-weg-Hose und schttelt ihr Haar beim Heavy-Metal-Festival in Wacken. Klingt nach einem groen Spa? Ist es auch. 43-mal. Und wenn Sie das alles gelesen haben, wollen Sie pltzlich selbst Sachen machen. Wetten? Isabel Bogdan testet Sachen, die neugierig machen und erzht davon so, dass die Entscheidung Wr das mal was fr mich? leichtfllt. (BRIGITTE)ber den Autor und weitere Mitwirkende Isabel Bogdan, geboren 1968 in Kln, studierte Anglistik und Japanologie in Heidelberg und Tokyo. Lebt in Hamburg, weil es da so schn ist, und ist Vorsitzende des Vereins zur Rettung des anderthalb. Liest, schreibt, bersetzt (u.a. Jonathan Safran Foer, TIERE ESSEN, Megan Abbott und Tamar Yellin). 2006 erhielt sie den Hamburger Frderpreis fr literarische bersetzung, 2011 den fr Literatur. Sie ist weder besonders sportlich noch besonders mutig.